



über IIAbtL

an: alle FNK-Mitglieder und Stellvertreter/innen
VP2, K, PA (2-fach), IAbtL, IVAbtL, II-B-2,
Akademische Verwaltung der Charité
SenWiFo, IIE und III, FNK der FU und TU

14.10.1996

Protokoll der 62. FNK-Sitzung vom 29.08.96

Anwesend: Grauel, Lang, Sauer (bis 19.30 Uhr), Kaelble (bis 19.35 Uhr), Palme, Rudolph (ab 18.30 Uhr)

Gäste: Lehmann, Aßmann, Rußbüldt

Protokoll: Aßmann

Beginn: 18.10 Uhr

Ende: 19.40 Uhr

Tagesordnung:

1. Protokollkontrolle
2. Hochschulsonderprogramm (HSP) III: Auswirkungen für die WIPianer
3. Humboldt-Forschungsfonds - Auswirkungen der Einstellungssperre für Studentische Hilfskräfte
4. Humboldt-Forschungsfonds - 1. Antragsrunde 1996
 - Europäisches Zentrum für Staatswissenschaften und Staatspraxis / Prof. Schuppert
 - Genregulation bei Pflanzen / Prof. Börner
 - Mitochondriale Genexpression / Dr. Weihe
 - RNA-Polymerase / Dr. Meißner
 - Quantitative NMR-Mikroskopie / Dr. Mügge
 - Ausgrabungen in Eritrea / Prof. Wenig
5. Zweite Ausschreibung des Habilitationsprogramms der Volkswagenstiftung für die neuen Bundesländer
 - Einsetzung einer Gutachtergruppe
6. HEP-Stipendien

7. Sonstiges

TOP 1. Protokollkontrolle

Der Nachtrag zu TOP 7 der 57. Sitzung am 30.5.96, das Protokoll der 58. Sitzung am 13.6.1996 und das Protokoll der 60. Sitzung am 11.7.96 werden bestätigt.

Prof. Grauel berichtet darüber, daß er bezüglich des Briefes an die Präsidentin zum Problem der Weiterführung des WIP-Programms (vgl. Protokoll der 60. Sitzung) von Dr. Kreßler telefonisch darüber informiert worden ist, daß das WIP-Programm in reduziertem Umfang im Rahmen des Hochschulsonderprogramms III weitergeführt wird. Zur organisatorischen Umsetzung gibt es jedoch noch eine Reihe von Fragen. Über den Verlauf des Klärungsprozesses wird Prof. Grauel von Dr. Kreßler informiert werden.

TOP 2. Hochschulsonderprogramm (HSP) III: Auswirkungen für die WIPianer

Prof. Lang informiert über das vorliegende Schreiben der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur. In Vorbereitung auf die nächste Sitzung sollen alle FNK-Mitglieder diesen Brief zur Kenntnis erhalten.

Die Geschäftsstelle soll bis zur nächsten Sitzung, Informationen darüber einholen, wieviel WIPianer gegenwärtig in den Instituten beschäftigt sind.

Frau Dr. Lehmann informiert darüber, daß auch Teile des Hochschulerneuerungsprogramms (HEP II) im Hochschulsonderprogramm III fortgeführt werden.

TOP 3. Humboldt-Forschungsfonds - Auswirkungen der Einstellungssperre für Studentische Hilfskräfte

Frau Dr. Lehmann informiert, daß die Universität aufgefordert ist, 800 000,00 DM im Bereich der Beschäftigungspositionen für studentische Hilfskräfte dauerhaft einzusparen.

Die Mitglieder der FNK unterstreichen, daß die Erhaltung des Pools für den Humboldt-Forschungsfonds unbedingt gesichert werden muß.

Die Einstellungssperre für studentische Hilfskräfte bleibt bestehen. Die Geschäftsstelle wird aufgefordert, die Möglichkeiten für Weiterbeschäftigung zu klären.

TOP 4. Humboldt-Forschungsfonds - 1. Antragsrunde 1996

HFF-Antrag 04/96 - Europäisches Zentrum für Staatswissenschaften und Staatspraxis / Prof. Schuppert

Die FNK hat in der 55. Sitzung am 8.3.96 die Einrichtung des "Europäischen Zentrums für Staatswissenschaften und Staatspraxis" in Kooperation mit der Freien und der Technischen Universität befürwortet. Zur finanziellen Ausstattung sollen der Arbeitsgruppe unter Leitung von Prof. Schuppert 20 000,00 DM im Jahre 1996 aus dem Humboldt-Forschungsfonds zur Verfügung gestellt werden.

Frau Dr. Lehmann berichtet, daß Prof. Adrian sich uneingeschränkt für eine Förderung des Antrages ausgesprochen hat.

Die FNK empfiehlt eine Förderung des Projektes mit 20 000,- DM im Haushaltsjahr 1996.

HFF-Antrag 10/96 - Genregulation bei Pflanzen / Prof. Börner und HFF-Antrag 13/96 - Mitochondriale Genexpression / Dr. Weihe

Die FNK empfiehlt die Förderung der beiden auf Vorbereitung eines SFB gerichteten Anträge als Sonderförderung des Humboldt-Forschungsfonds mit insgesamt 10 000,00 DM im Haushaltsjahr 1996. Die beantragten Hilfskraftstunden können aufgrund der Einstellungssperre nicht gewährt werden. Für die beantragte Initiativförderung eines Forschungsschwerpunktes im Jahre 1997 die erforderlichen sollen auswärtigen Gutachten eingeholt werden.

HFF Antrag 14/96 - RNA-Polymerase / Dr. Meißner

Vor einer Entscheidung des Antrages, ist die Dauer des Beschäftigungsverhältnisses von Dr. Meißner bzw. die Fortführung der Arbeiten nach seinem Ausscheiden zu klären.

HFF Antrag 12/96 - Quantitative NMR-Mikroskopie / Dr. Mügge

Die beantragten Hilfskraftstunden können aufgrund der Einstellungssperre nicht gewährt werden. Die mögliche Förderung liegt damit unter 10 000,00 DM, deshalb soll die Forschungsabteilung die Entscheidung treffen.

HFF Antrag 16/96 - Ausgrabungen in Eritrea / Prof. Wenig

In dem beantragten Projekt sollen in Zusammenarbeit mit dem Kunsthistorischem Museum Wien und dem Institut für Geodäsie der technischen Universität Berlin ein Oberflächensurvey von 4 Altertumsstätten und Grabungen in Qohaito (Eritrea) durchgeführt werden. Der Antrag wird grundsätzlich als förderungswürdig eingeschätzt. Die FNK empfiehlt eine Förderung des Projektes als Initiativförderung von Einzelprojekten mit externen Bezug mit 11 000,- DM im Haushaltsjahr 1996 für Honorare und sonstige Leistungen. Die beantragten Hilfskraftstunden können aufgrund der Einstellungssperre nicht gewährt werden.

HFF Antrag 17/96 - Segregation von Allelen einiger Kandidatengene in Verbindung mit Muskelbildung und -beschaffenheit beim Schwein"

Der Antrag ist ein Erweiterungsantrag zum gleichnamigen, zwischenzeitlich abgeschlossenen, Projekt für das bereits 1995 und 1996 Mittel aus dem Humboldt-Forschungsfonds bereitgestellt wurden. Für die "Initiativförderung von Einzelprojekten mit externen Bezug" ist in den Richtlinien zum Humboldt-Forschungsfonds eine Förderungsdauer von einem Jahr in der Regel festgelegt. Eine Möglichkeit der Verlängerung ist nicht vorgesehen. Ziel der Förderung war die Vorbereitung eines EU-Projektes. Der Verlängerungsantrag enthält keine Aussagen über die Realisierung der im ersten Antrag dargestellten Drittmittelperspektive. Dem Antrag kann deshalb nicht zugestimmt werden.

TOP 5. Zweite Ausschreibung des Habilitationsprogramms der Volkswagenstiftung für die neuen Bundesländer - Einsetzung einer Gutachtergruppe

Frau Dr. Lehmann informiert über die 2. Ausschreibungsrunde im Habilitationsprogramm für die neuen Bundesländer der Volkswagenstiftung. Die Ausschreibungsfrist endet am 1.10.96.

Die FNK hält es für zweckmäßig, wenn die Gutachter der 1. Runde (Prof. Adrian, Prof. Lang, Prof. Kaelble, Prof. Scholl), sich auch für die 2. Runde zur Verfügung zu stellen würden. Sie bittet die Geschäftsstelle zu klären, ob eine entsprechende Bereitschaft besteht. (Anmerkung: Alle Beteiligten haben Ihre Mitarbeit zugesagt.)

TOP 6. HEP-Stipendien

Verlängerungsanträge von Doktoranden

Schaarschmidt, Martin	4 Monate	Zustimmung
Nguyen, Ursula	4 Monate	Zustimmung

Verlängerungsanträge von Doktoranden

Dr. Waber, Silke	5 Monate	Prof. Lang spricht mit Prof. Olschowsky Wenn innerhalb einer Woche kein Bescheid, dann Zustimmung.
Dr. Frahm, Christian	5 Monate	Zustimmung
Dr. Jörg Schulz	3 Monate	Zustimmung

Neuantrag

Safarjan, Mhmer	4 Monate	Zustimmung
-----------------	----------	------------

Reiskostenzuschuß

Röder, Karin / Großbritannien	beantragt 1712,70 DM bewilligt 1200,00 DM
-------------------------------	----------------------------------------------

TOP 7. Sonstiges

Prof. Grauel unterbreitet den Vorschlag, zukünftig von der FNK angeforderte Gutachten in Auszügen bekanntzugeben. Von den anwesenden Mitgliedern der FNK gibt es keine Einwände. Die Frage soll noch mit den anderen FNK-Mitgliedern besprochen werden.

Dr. Aßmann fragt an, ob die Vorschläge für den Akademiepreis der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften zu begutachten sind. Auf Nachfrage stellt sich heraus, daß die Einreichung grundsätzlich durch jeden Wissenschaftler/jede Wissenschaftlerin erfolgen kann. Die FNK sieht daraufhin keinen Handlungsbedarf.

Die Termine der nächsten Sitzungen sind:

12.09.96	18.00 Uhr	Raum 2095b (neben der Pressestelle)
26.09.96	18.00 Uhr	Raum 2095b (neben der Pressestelle)
10.10.96	18.00 Uhr	Raum 2095b (neben der Pressestelle)